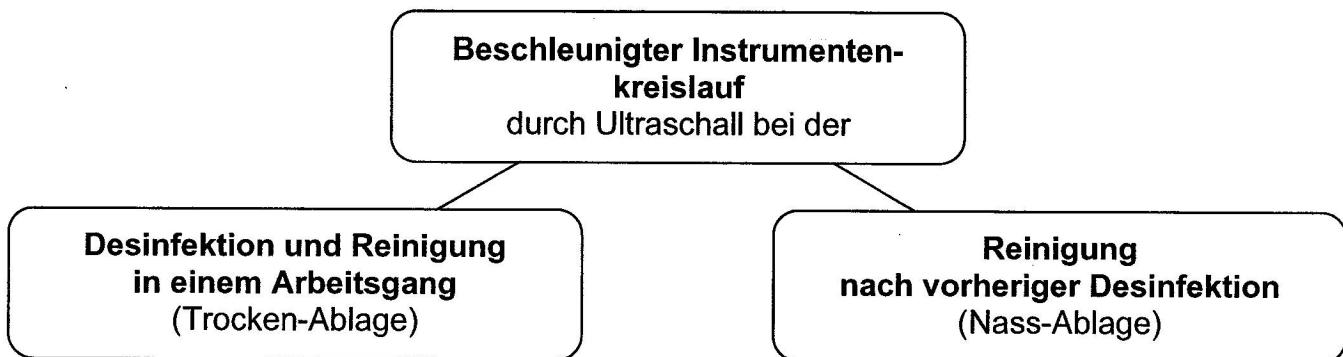
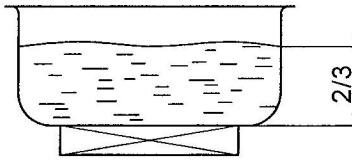


Medizinische Instrumente mit Ultraschall schnell und gründlich aufbereitet

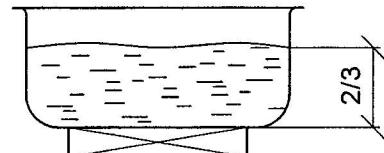
SONOREX SUPER Ultraschall-Reinigungsgeräte mit **SONOREX** Zubehör und **STAMMOPUR** Desinfektions- und Reinigungspräparaten bewirken schnelle und gründliche Desinfektion und Reinigung medizinischer Instrumente in einem Arbeitsgang.



Wichtig	<ul style="list-style-type: none"> • Bedienungsanleitung des SONOREX SUPER Gerätes beachten! • Gelenkinstrumente vor der Beschallung öffnen. • Handschuhe tragen!
Desinfektion und Reinigung in einem Arbeitsgang	<p>1. Kontaminierte Instrumente in den zum SONOREX SUPER Gerät passenden Einhänge- bzw. Einsatzkorb legen. Für Mikroinstrumente Silikon-Noppenmatte mit den Druckknöpfen auf dem Korbboden befestigen. Die Matte ermöglicht eine schonende und berührungs-freie Auflage der empfindlichen Instrumente.</p> <p>2. Ultraschall-Schwingwanne zu 2/3 mit Desinfek-tions- und Reinigungsflüssigkeit = Wasser + anteilmäßig STAMMOPUR DR 8 füllen. Anwendungstemperatur: 20-40 °C. Heizung nicht einschalten.</p> <p>Einwirkzeit 5 min bei 2%iger Dosierung von STAMMOPUR DR 8 Einwirkzeit 10 min bei 1,5%iger Dosierung von STAMMOPUR DR 8 Einwirkzeit 15 min bei 1%iger Dosierung von STAMMOPUR DR 8</p> <p>3. Das frisch angesetzte Bad enthält gelöste Gase, die die Ultraschallwirkung beeinträchtigen. Nach Befüllen das Bad entgasen. Ebenso, wenn das Bad länger als einen Tag unbenutzt war. Dazu an der Schaltuhr 15 min einstellen und das Bad ohne Korb und ohne Reinigungsgut entgasen. Die Standzeit der verwendeten Gebrauchslösung von STAMMOPUR DR 8 beträgt 3 Tage.</p> <p>4. Bei ausgeschaltetem Ultraschall Einhänge- bzw. Einsatzkorb mit Reinigungs-gut in die Schwingwanne einhängen bzw. auf Korbhalter, Korbträger stellen. Kein Reinigungsgut direkt auf den Wannenboden legen!</p> <p>5. Die Desinfektions- und Reinigungsduer ist bestimmt durch die Dosierung des Präparates STAMMOPUR DR 8, vgl. Pkt. 2.</p> <p>6. Nach Ablauf der eingestellten Zeit Korb mit Instrumenten entnehmen und unter fließendem Wasser oder im Tauchbecken gründlich spülen.</p> <p>7. Trocknen, Funktionskontrolle (Mikroinstrumente unter Lupe/Stereo-Mikroskop), zu OP-Sets zusammenstellen, Sterilisieren.</p> 

Reinigung nach vorheriger Desinfektion

1. Desinfektions- und Reinigungspräparat STAMMOPUR DR in einer Desinfektionswanne mit Wasser ansetzen.
Desinfektionszeit 60 min bei 3%iger Dosierung von STAMMOPUR DR
Desinfektionszeit 30 min bei 4%iger Dosierung von STAMMOPUR DR
 2. Einen zum SONOREX SUPER Gerät passenden Einhänge- bzw. Einsatzkorb in die gefüllte Desinfektionswanne stellen. Für empfindliche Mikroinstrumente vorher Silikon-Noppenmatte mit den Druckknöpfen auf dem Korboden befestigen. Die Matte ermöglicht eine schonende und berührungsreduzierte Auflage der empfindlichen Instrumente. Kontaminierte Instrumente zur Desinfektion darin ablegen, Desinfektionszeit (s. Pkt. 1) beachten.
 3. Korb entnehmen, gründlich unter fließendem Wasser spülen.
 4. Ultraschall-Schwingwanne zu 2/3 mit Reinigungsflüssigkeit = Wasser + anteilmäßig STAMMOPUR R füllen.
- Reinigungszeit **1 bis 5 min** bei **2%iger** Dosierung von STAMMOPUR R.
Bei Geräten mit Heizung, empfohlene Temperatur: bis 60 °C.
5. Das frisch angesetzte Bad enthält gelöste Gase, die die Ultraschallwirkung beeinträchtigen. Nach Befüllen das Bad **entgasen**. Ebenso, wenn das Bad länger als einen Tag unbenutzt war. Dazu an der Schaltuhr 15 min einstellen und das Bad **ohne Korb** und **ohne Reinigungsgut** entgasen.
 6. Bei ausgeschaltetem Ultraschall Einhänge- bzw. Einsatzkorb mit Reinigungsgut in die Schwingwanne einhängen bzw. auf Korbhalter, Korbträger stellen. **Kein Reinigungsgut direkt auf den Wannenboden legen!**
 7. Die Reinigungsdauer beträgt 1 bis 5 min. Bei hartnäckigen Verschmutzungen muss länger beschaltet werden.
 8. Nach Ablauf der eingestellten Zeit Korb mit Instrumenten entnehmen und unter fließendem Wasser oder im Tauchbecken gründlich spülen.
 9. Trocknen, Funktionskontrolle (Mikroinstrumente unter Lupe/Stereo-Mikroskop), zu OP-Sets zusammenstellen, Sterilisieren.



STAMMOPUR-Präparate, speziell für die Ultraschall-anwendung entwickelt, sind

- **desinfizierend und reinigend** in einem Arbeitsgang – STAMMOPUR DR 8,
- **kavitationsfördernd** – optimale Ausnutzung des Ultraschalls,
- **schonend** für Reinigungsgut und Schwingwanne,
- **umweltgerecht** – biologisch abbaubar,
- **VAH-zertifiziert** (STAMMOPUR DR 8)

STAMMOPUR DR 8: 100 g enthalten: 9,9 g Bis(3-aminopropyl) dodecylamin, 8,4 g Didecyldimethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat; 5-10 % nichtionische Tenside, 30-50 % Lösemittel, Komplexbildner, pH-Regulatoren, Stellmittel.

Gutachten: Bakterien, Pilze gemäß DGHM: Dr. F.-A. Pitten, Gießen 11/05; Prof. Dr. Schubert, Frankfurt 6/98; Prof. Dr. Werner, Schwerin, 12/98; HBV/HIV: Prof. Dr. Frösner, München 8/99; Vakzinia, Papova, BVDV, H5N1: Prof. Dr. L. Döhner, Dr. D. Becher, Greifswald 8/06 und 9/06; Helicobacter pylori: Prof. Dr. Werner, Schwerin 8/00; Standzeitbestimmung: Prof. Dr. Werner, Schwerin 10/99. Ultraschallzeitverkürzung: Dr. W.U. Färber, Gießen 8/02

Gefahrenbezeichnung: C, ätzend

STAMMOPUR DR: 100 g enthalten: 6,0 g Glutaraldehyd, 8,0 g Didecyldimethylammoniumchlorid, <5 % nichtionische Tenside, 2-Propanol, Korrosionsinhibitoren.

Gutachten: Bakterien Pilze gemäß DGHM (Stand 12.7.1991): Prof. Dr. Hartmann, Berlin 9/93; Dr. Bernhard, Berlin 1/94 u. 6/94; Viren (HBV/HIV): Dr. Steinmann, Bremen 4/98; Viren (Polio, Adeno, Papova, Vakzinia): Prof. Dr. Hartmann, Berlin 9/92; Ultraschallzeitverkürzung: Prof. Dr. Hartmann, Berlin 2/95. Gefahrenbezeichnung: C, ätzend

Vor Verwendung der Desinfektionspräparate stets Etikett und Produktinformation lesen.